Subject: /vz/private , /vz/root , backup und mount
Posted by SchnickSchnack on Thu, 17 Dec 2009 14:45:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Gruppe,

ich habe die Administration einiger OpenVZ Systeme übernommen. Da in einer VE eine große Datenbank angelegt werden muss, mache ich momentan ein paar Tests mit dem mounten eines externen Volumes in eine VE. Hier mal ein paar Fakten:

1. In einer VE wird ein Volume gemountet. In der VE zeigt mount folgendes an:
/dev/sdb1 on /storage/db

Vom Host aus betrachtet sieht das so aus:
/dev/sdb1 on /var/lib/vz/root/340/storage/db

2.
Das Backup der relevanten Daten in den VEs wird bisher von dem Host aus gemacht. Dazu wird /vz/private/340/... mittels tar und gz auf unser Backupsystem kopiert.

3.
Mit dem Backupskript kann ich allerdings nicht den Inhalt des gemounteten Volumes sichern. Das erscheint leer.

Nun die Fragen:
Kann ich direkt vom Host aus sichern, also unter Umgehung der VE (/vz/root/VE) oder gibt das Konflikte?

Gibt es eine schon bekannte Best Practice, wie man in so einem Fall vor geht?

Danke und viele Grüße
Michael

Subject: Re: /vz/private , /vz/root , backup und mount
Posted by TheStig on Thu, 04 Mar 2010 16:08:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nach der langen Zeit noch an einer Lösung interessiert??

Subject: Re: /vz/private , /vz/root , backup und mount
Posted by SchnickSchnack on Fri, 05 Mar 2010 05:26:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jap, ich bin noch immer an einer guten Lösung interessiert.

Subject: Re: /vz/private , /vz/root , backup und mount
Posted by TheStig on Fri, 05 Mar 2010 10:08:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hm... ich mounte meine LVMs/Partitionen/Festplatten immer zuerst in der HN ein und dann stelle sie dann per mount --bind einem VPS zur Verfügung. Auf die Art und Weise steigt auch tar in diese Verzeichnisse ab (zumindest bei mir . Allerdings benutze ich das so nicht aktiv - sondern archiviere immer einzelne (Web-)Anwendungen bzw. deren MySQL-DBs. Dazu verwende ich ein Script, dass per vzctl exec VEID mysqldump zuerst einen (in der virtuellen Maschine) lokalen Dump erzeugt und diesen dann von der HN "weiterschickt".

Mein Script arbeitet da ungefähr wie folgt:

config-Part:
#define database source: res_mysql="[declare as mysql] [where to store] [dbase_name] [dbuser] [dbpasswd] [(if_db_in_VZ)VZID]"
the name of the array has to start with "res"

res_customer1database="mysql www_myapp_net /var/backup/local/ bkupuser securepasswd 144"

Das Backup-Script lädt dass dann ungefähr folgend:

```
source $configfile
date1=`date +%Y.%m.%d`
errlog="/var/log/wherever/"
vzctl="/usr/sbin/vzctl"

#### mysqldump function
_dump() {
 # check for backup dir
 if [ ! -d $2/$5/ ] ; then mkdir -p $2/$5 ; fi
       # check if to use inside a VPS
 case $# in
 # dump locally
             4 ) cd $2 && mysqldump -u $3 -p$4 $1 > $1.$date1.sql && \
tar Pczf $1.$date1.sql.tar.gz $1.$date1.sql && rm -rf $1.$date1.sql 2>> $errlog ;;
 # dump inside VPS
  5 ) $vzctl exec $5 "if [ ! -d $2 ] ; then mkdir -p $2 ; fi && cd $2 && \
mysqldump -u $3 -p$4 $1 > $1.$date1.sql && \
tar Pczf $1.$date1.sql.tar.gz $2/$1.$date1.sql && rm -rf $2/$1.$date1.sql" 2>> $errlog
 # now for example move from VPS to backup device
             mv /vz/root/$5/$2/$1.$date1.sql.tar.gz $2/$5
  ;;

       esac
```

Mein Backup-Verzeichnis wird per rsync (read only) freigegeben und der Backup-Server ist für den automatischen Abgleich zuständig.

Damit der obere Code-Teil funktioniert muss der Inhalt der Config noch an die dump-Funktion weitergegeben werden. Das mach ich so:

```
#### call functions
k=${!res@}
for b in $k ; do
 a=(${!b})
        case ${a[0]} in
  mysql ) _dump "${a[1]}" "${a[2]}" "${a[3]}" "${a[4]}" "${a[5]}" ;;
  * ) _mailto "Don't know how to backup ${a[1]}" "ERROR" ;;
 esac

done
```

Das ganze mach ich über case und Funktionen, weil mein Script noch andere Definitionen als "mysql" als Wert $0 des Arrays kennt, zb. vhosts, und diese dann über eine andere Funktion archiviert und zum Backup freigibt. Kann ich bei bedarf gerne nachliefern. ebenso die Funktion mailto, welche mich per eMail über Fehler informiert.

Außerdem hab lösche ich meine mehr als eine Woche alten Archive lokal (und via rsync --delete auch am Backup) mit

```
find $2/$5/ -mtime +7 -execdir rm -f '{}' \;
```

direkt im Backup-Script.